



Der Paralympicssieger Andreas Vevera ist in toller Form. Er holte sich Gold und Bronze bei den österreichischen Staatsmeisterschaften. *Foto: privat*

Vevera verteidigt den Titel

Rollstuhltischtennis | Bei den Staatsmeisterschaften schnappt sich Vevera wieder Gold sowie Bronze.

Im Sportzentrum Alte Au in Stockerau kämpften Österreichs Top-Tischtennissportler mit Behinderung um die Medaillen bei den Staatsmeisterschaften. Paralympicssieger 2008 und gebürtiger Pöggstaller Andreas Vevera holte sich seinen insgesamt 16. Staatsmeistertitel. Knapp konnte er seinen Titel vom Vorjahr gegen seinen Teamkollegen Hans Ruep vom RSC Heindl verteidigen. In der offenen Klasse kam er bis ins Viertelfinale und schied gegen den späteren Sie-

ger Peter Starl aus. Auch im Doppel gewann er mit Teampartner Hans Ruep wieder die Bronze-Medaille. Nachdem sich der Sportler International zurückgezogen haben, waren die Staatsmeisterschaften seine wichtigsten Turniere 2016. „Mit Gold, Bronze und einem Viertelfinale bin ich sehr zufrieden. Ich habe das ganze Turnier sehr gut gespielt, da waren echt schöne Bälle dabei. Endlich bin ich wieder in toller Form,“ meint Andreas Vevera.